



*Geburtshaus von Karl
Marx in der Brückenstraße
10*

Vom Viehmarkt aus in Richtung Mosel führt die Brückenstraße. Ein Bürgerhaus aus dem 18. Jh. trägt die Hausnummer 10 und eine Gedenktafel, auf der Triers bekanntester Sohn abgebildet ist: Karl Marx. Er wurde hier am 5. Mai 1818 geboren. Seine Jugend verbrachte er jedoch in einem kleinen Haus in der Nähe der Porta Nigra. Hierhin pilgerten vor dem Fall der "Mauer" Delegationen aus China, der DDR und der Sowjetunion. Diese Reisenden kamen nicht der Römer wegen. Ihre Pilgerreise führte sie an die Geburtsstätte ihres "Heiligen". Lange versuchten die Trierer, diesen Sohn ihrer Stadt zu übersehen. Inzwischen hat man sich mit ihm ausgesöhnt. Heute befindet sich in diesem Haus die Friedrich-Ebert-Stiftung und das Museum des Sozialismus. Ihm angeschlossen ist das Studienzentrums Karl-Marx-Haus mit Bibliothek, Forschungs- und Kommunikationzentrum, mit Vortrags- und Sonderausstellungsräumen.



*Plakette mit Portrait des
Philosophen im Halbreief
an seinem Geburtshaus*

